

Hier wird mit Liebe verkauft

Kleine Läden, tolle Frauen

Unsere Aktion findet große Resonanz bei den Leserinnen, und die tina-Aufkleber schmücken schon so manche Ladentür. Fünf Beispiele



„Ich kann Wissen und Leidenschaft weitergeben“

Name: Sandra Johansson (43)

Name des Geschäfts und Ort: Yoga Corner in München, www.yogacorner.de

Geschichte des Ladens: „Bevor ich meinen Laden eröffnete, habe ich zehn Jahre in einer Marketingabteilung gearbeitet. Während dieser stressigen Phase habe ich als Ausgleich mit Yoga angefangen, und mir fiel auf, dass es in München noch keinen Laden gab, der nachhaltige Yoga-Kleidung verkaufte und eine gute Beratung anbot. Als ich dann gekündigt wurde, ergriff ich die Chance und gründete mein kleines Geschäft. Es erfüllt mich mit ganzem Herzen, und ich genieße besonders den Austausch mit meinen Kunden.“



„Die kleine Wollstube führte schon meine Mama“

Name: Eva-Maria Best (60)

Name des Geschäfts und Ort: Wollstube Gisela in Mannheim, www.wollstube-gisela.de

Geschichte des Ladens: „Seit 1989 leite ich meine Wollstube. Ich habe das Geschäft von meiner Mutter übernommen, und es bedeutet mir sehr viel. Zum einen verschafft es mir Unabhängigkeit, zum anderen die Möglichkeit, kreativ zu sein, meiner Fantasie freien Lauf zu lassen und Kunden individuell zu beraten. Ich liebe diese Vielseitigkeit.“

Zwischen all den bunten Wollknäueln in ihrem Laden fühlt sich Eva-Maria Best richtig wohl